

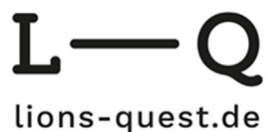
Lions-Quest

Lions-Quest „Zukunft in Vielfalt“

kann bereits mit Kindern ab 10 Jahren durchgeführt werden. Dieses Programm stärkt die interkulturelle Kompetenz der Schülerinnen und Schüler.

Es ist ein eigenständiges Programm und kann auch in außerunterrichtlichen Gruppen junger Menschen unterschiedlicher Herkunft durchgeführt werden (beispielsweise auch im Rahmen der Nachmittagsbetreuung in einer Schule).

Organisiert und betreut werden die Programme vom Hilfswerk der Deutschen Lions e. V. (HDL).



Kontakt

Regionalbeauftragter für Prävention und Gesundheitsförderung

RLSB Osnabrück
Johannes Läsche
Johannes.Laesche@rlsb-os.niedersachsen.de
0541 77046-423

Sie finden das Thema Lions-Quest im Onlineportal Beratung & Unterstützung unter:
Angebote für Schulen und Studienseminare -
Schulentwicklung - Schulqualität -
Gesundheit und Prävention

Regionales Landesamt für
Schule und Bildung
Osnabrück



Praxisbegleitung (Baustein B)

zu den
Lions-Quest-Programmen

- „Erwachsen werden“
- „Erwachsen handeln“

Impressum

Regionales Landesamt für
Schule und Bildung
Lüneburg
Pressestelle

Tel.: 04131 15-2005
Fax: 04131 15-452510
pressestelle@rlsb-lg.niedersachsen.de
www.rlsb.de

Stand: Juni 2021

Abbildungen: <https://pixabay.com/de/illustrations/social-media-personen-2457842/> und Lions Quest



Niedersachsen

Praxisbegleitung Lions-Quest

Das Regionale Landesamt für Schule und Bildung (RLSB) Osnabrück stellt im Auftrag des Niedersächsischen Kultusministeriums den Schulen Unterstützung und Beratung bei der nachhaltigen Verankerung der Präventionsprogramme von Lions-Quest zur Verfügung.

Das Unterstützungsangebot

Die Praxisbegleitung berät

- bei Fragen zur Umsetzung im eigenen Unterricht
- bei Fragen zur Umsetzung an der eigenen Schule sowie der Einbindung in das schuleigene Curriculum
- bei Fragen zur Einordnung von Lions-Quest in die Präventionsarbeit der Schule sowie bei der Erarbeitung von Zielen
- bei Fragen der Evaluation

Die Praxisbegleitung unterstützt

- die Unterrichtsplanung und -optimierung für die Arbeit mit den Materialien von Lions-Quest
- den Erfahrungsaustausch im Kollegium
- die Elternarbeit im Zusammenhang mit Prävention
- die Implementierung in das Schulprogramm in das Präventionskonzept der Schule
- die Professionalisierung der Lehrkräfte durch Impulse z.B. im Bereich von Moderationstechniken oder ergänzenden Inhalten

Praxisbegleitung Lions-Quest

Die Zielgruppe

Die Praxisbegleitung für „Erwachsen werden“ richtet sich an Lehrkräfte und pädagogische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Sekundarbereichs I (HS, RS, OBS, Gymnasien, IGS, KGS, Förderschulen), die am Grundkurs „Erwachsen werden“ teilgenommen haben und von der Schule beauftragt wurden, an der Praxisbegleitung (Baustein B) teilzunehmen.

Die Praxisbegleitung für „Erwachsen handeln“ richtet sich an Lehrkräfte und pädagogische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Sekundarbereichs II (Gymnasien, IGS, KGS, BBS), die am LQ-Grundkurs „Erwachsen handeln“ (Baustein A) teilgenommen haben.

Die Struktur der Praxisbegleitung

- Anmeldung über das Onlineportal B&U
- Begleitung durch ausgebildete Praxisbegleiterinnen und Praxisbegleiter für die Programme von Lions-Quest
- vier Nachmittage pro Schuljahr (nach Absprache)
- schulintern oder feste regionale Gruppen
- die inhaltliche Ausgestaltung orientiert sich an den Wünschen und Erfordernissen der beteiligten Schulen
- Dauer: zwei Jahre

Praxisbegleitung Lions-Quest

Die Programme von Lions-Quest

Lions-Quest „Erwachsen werden“

ist ein Präventionsprogramm, das durch eine förderliche Lernatmosphäre eine gute Klassengemeinschaft ermöglicht. Es stärkt junge Heranwachsende im Übergang von der Grundschule zur weiterführenden Schule durch die Vermittlung von altersadäquaten „Life-Skills“ in der Phase der Vorpubertät und Pubertät.

Lions-Quest „Erwachsen handeln“

ist ein Programm für Jugendliche und junge Erwachsene an der Schwelle zum Erwachsensein ab Klassenstufe 9.

Der Schwerpunkt liegt hier in der Vermittlung von „Life-Skills“ und dem Demokratieverständnis von Schülerinnen und Schülern gemäß dieser Altersstufe.

Beide Programme sind eigenständig, können aber auch aufbauend in den entsprechenden Schulstufen miteinander verknüpft werden.

Die Schülerinnen und Schüler werden in ihrer Persönlichkeitsentwicklung sowie im Erwerb von Lebens- und Kernkompetenzen strukturiert und nachhaltig unterstützt.